**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 36: Ein nahrhafter Beruf

**Artikel:** Patriotismen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-451642

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Ermattung, Schmerz und Xumtrugen wir die Glut bis dato. [mer Plötlich aber war der Summer futschikato.

> Wer da glaubt, daß einer trauert, diesen straft das Leben Lügen; denn im hintergrunde lauert das Vergnügen.

# Sommers Ende

Sike weg und bloße Blusen, schmückend weibliche Sigura. Heute wogt nur noch der Busen der Natura.

Herbst mit seinen grauen Locken lächelt, und der fahle Winter mit dem Meer von weißen Slocken steht dahinter.

Schauspiel, Scherz, Musik und Tänze bis in tiefe Morgenfrühen . . . . Bis in einem fernen Lenze Beilchen blühen.

Baul Altheer

# Zossiana

(Herrn Aatlonalrat Soffis neueste Leistung ist eine Sehauptung in der Gazetta Ticinese, unser neuer Gesandter Wagnière in Rom sei weder von Sundesrat Aoita noch von Décoppet in Vorschlag gebracht worden, sondern von Sundesprässent Calonder, und sei ein bekannter Oesterreichsreund)

Dort in Lugano lebt ein Mann, Dem es bereitet Höllenqualien, Wenn er uns nicht verdächt'gen kann In seinem lieben Land Italien.

So nimmt er auch aufs Korn jetonder — Denn, ach, er kann es nicht ertragen — Den Bundespräsident Calonder, Weil er Herrn Wagnière vorgeschlagen

Und nicht Herr Motta oder gar Herr Décoppet: denn Wagnière sei Ja Oest'reichs Sreund, das sei ganz klar — Herr Bossi sagt's! Wer glaubt's? Ei, ei —

Weil Bossi gar nicht wohlgeraten, Tut uns sein Schwindel nicht sehr weh: Er hat schon oft die Schweiz verraten In seinem Drang nach Glorie.

Mur dieses kann ich nicht verstehn, Daß er noch immer bei uns weilet Und nicht sich mit 'nem Paß versehn Und nach dem Güden ist enteilet. Omar

# Unmerkungen eines Zu-Schauers

Ein Künstler wurde nach langem Hoffen endlich entdeckt. Wie schade! Man nahm ihm dadurch das ganze Glück eines Verkannten.

Sich einsam zu fühlen, ist das Glück des Bessimisten. Einsam zu sein, ist das Schicksal des Weisen.

Aerztliches. "Der Dr. Meier ist zwar ein saugrober Mensch, aber ein sehr tüchtiger 21rzt." Diese oft gemachte Bemerkung prägte sich der ebenso dumme als faule Student der Medizin, Huber, ein und wurde — saugrob.

Beruf vieler: Auf angenehme Weise andern das Leben unerträglich zu machen.

Tief unglücklich hat man den X. gemacht: man hat ihm allen Grund zum Jammern genommen.

Es ist nicht immer ein Beweis für die Richtigkeit einer Meinung, daß man über sie lacht. Gustav Adolf Müller

### Schlechter Plats

Dieser Tage las ich in der Programm-Inhaltsangabe eines Silmdramas die folgenden Schlußsätze:

.. Das Glas entgleitet der Hand Wandas, denn Gindura, dieses furchtbare Gift Indiens, tut blitfchnell seine Wirkung, und leblos gleitet Wanda von dem Stuhl, in dem sie ahnungslos Platz genommen hatte.

Bessere Sitze sind durch Nachzahlung an der Kasse erhältlich.

### 3'Bärn

Mehrt sich die Bevölkerung 21uch nicht im Gesamten, Mehren sich doch ungemein Die Herrn Staatsbeamten. Und mit den Beamten mehrt Sich gang ungeheuer 21uch des Bürgers erste Pflicht, Und das ist die - Steuer.

Und die Steuern muß man dann Buchen, registrieren, Schätzen, und wenn's möglich ist Uuch noch einkassieren. Dazu dann hinwiederum Braucht es neue Aräfte: Und der Staatsbeamtenbaum Sordert neue Gäfte.

In der Stadt wird requiriert Jegliches Gebäude: Umt und Büro schreibt man drauf, Oder alle beide. Da den Steuerzahler auch Man muß wo verpacken: Baut man außerhalb der Stadt Sür ihn Wohnbaracken.

S. S. S. und S. T. S. Rationierungsstelle, Embassadage, Xonsulat, Einfuhr-Muskunfts-Quelle. Und da Bern schon viel zu klein Ift für die Behörden: Muß nun Bümplit-Bethlehem Eingemeindet werden. 23nlerfink

ожожожожожожожожожожожожожо

Ferien=Abonnements

auf die

Bürcher Morgen=Zeitung

Seim Verlag bestellt, per Post (figlich ims Gaus gebracht)

kei der Bost abonniert 20 Aappen Postbestellgebühr ertra.

verlag: In Arry, Jürich.

### Internationales Griedensbureau

Es nennt sich so, von wegen so, Das Internationalbureau Sur Frieden, weil es seinen Stern In Wilson sieht. Und infofern

Sur einen Wilfonfrieden sich In Bern begeistert forchterlich Und keinen anderen will. Und drum Die Singer krumm sich schreibt. Drum, drum!

Wer mag, so fragt erstaunt der Christ, Wohl häufen dort den dicksten Mist Muf jenem Griedens-bure-au? 0, frage nicht! Sonst fährt — wauwau! —

Dich so ein wilder Aläffer an Und bringt dir seinen Grieden dann Und bringt dir seinen Wölkerbund . . . (Im übrigen ist er gesund.)

Berdammt noch einmal, flucht der Christ, Der einer anderen Meinung ist -Wenn das die Friedensboten sind: Drei Eimer Waffer auf den Grind!

Jeré-Mias

# Patriotismen

Wen Gott lieb hat, läßt er nirgends Bürger sein.

Ubi bene, ibi patria . . . 230 deine Keimat ist, zahlst du Kriegssteuer.

Geschichte des Vaterlandes war noch nie Vaterlandsgeschichte.

Die Schweiz ist ein Staat aus 25 verschiedenen Erdteilen.

Steuer und Heimatliebe ist eine umgekehrte Proportion.

Tritt das eine in Kraft, fliegt das andere davon. Golaapfelbaum

